

### Inserate für den „Conducteur“ (officielles Coursbuch sämtlicher oesterreichischer Eisenbahnen),

[20512.] welcher jährlich in 10 Ausgaben,  
deren Gesamtauflage

100,000—120,000 Exempl. ist,  
erscheint, nimmt die unterzeichnete Ver-  
lagsbandlung an.

Dieses im Coursbureau des k. k. Han-  
delsministeriums redigirte Coursbuch wurde  
auch von allen oesterreichischen Eisenbahn-  
verwaltungen als officielles Coursbuch an-  
erkannt und wird von Amtswegen in allen  
Eisenbahn-Stationen zur Einsicht für das Publi-  
cum und auch zum Verkauf an Reisende aufge-  
legt; dasselbe wird seiner Genauigkeit wegen  
von Reisenden in Oesterreich fast ausschliesslich  
benützt; es ist daher wie kaum ein zweites  
derartiges Buch für Insertionen, deren Wirk-  
samkeit unter den angedeuteten Umständen  
ausser Frage steht, geeignet.

Insertionstarif für ein ganzes Jahr:  
(10 Ausgaben)

für den Raum einer ganzen Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 120 fl. = 240 M.

für den Raum einer halben Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 70 fl. = 140 M.

für den Raum einer drittel Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 48 fl. = 96 M.

für den Raum einer viertel Seite per Jahr  
(10mal) oe. W. 36 fl. = 72 M.

Kleinere und einzelne Inserate verhält-  
nismässig theurer.

Für die gef. Vermittlung von Inseraten  
gewähre ich 25 % Rabatt gegen baar.

R. v. Waldheim  
in Wien II, Taborstrasse 52.

### Nur auf Verlangen

[20513.] versende ich ein soeben erschie-  
nenes

### Verzeichniss

meiner

### Verlags-, Commissions- und Partie- Artikel

meist zu sehr ermässigten Preisen.

Dasselbe enthält fast ausschliesslich  
werthvolle wissenschaftliche Werke,  
die bisher theilweise gar nicht oder  
nur indirect in den deutschen Buch-  
handel gekommen sind, und dürfte durch  
sorgfältige Vertheilung in geeigneten Krei-  
sen ein sehr gutes Resultat zu erzielen sein.  
Von verschiedenen ist nur eine ganz geringe  
Anzahl von Exemplaren disponibel. Ich  
lieferer nur baar, mit Ausnahme der näher  
bezeichneten Artikel, die ich auch in Change  
geben kann.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

### Oskar Leiner in Leipzig

[20514.] liefert alle buchhändlerischen  
Hilfsmittel, sowie

### Geschäftsbücher

für

### Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden  
oder die Formulare roh in einzelnen Buch.  
Preisverzeichniss und Musterbogen  
auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig

### Hurmuzaki, Fragmente.

Band I. betr.

[20515.]

Im Anschluss an unser Circular vom  
19/31. März l. J. bringen wir zur Kenntniss,  
dass unser Cultus-Ministerium sich im In-  
teresse der Verbreitung obigen Werkes ent-  
schlossen hat, den Verkaufspreis von 15 frs.  
auf 8 frs. zu stellen, und ersuchen wir daher  
unsere Herren Collegen, welche bereits Exem-  
plare zum Preise von 15 frs. abgesetzt haben,  
die Differenz von 7 frs. den Käufern rück-  
vergüten und uns zu gleichem Zweck sofort  
davon verständigen zu wollen.

Wir nehmen gern an, dass Sie diese  
beträchtliche Preis-Ermässigung zu erneuter  
Verwendung für das so zeitgemässe Werk  
veranlassen wird.

Bukarest, den 11. Mai 1878.

Sotschek & Co.

### Für ausländische Handlungen!

[20516.]

Meine allgemein beliebten

### Gesellschafts- und Kinderspiele

lieferer ich in grösseren Partien zum Export  
mit Text

in allen Sprachen.

Geneigte Aufträge bitte ich mir recht  
bald zugehen zu lassen, und werden dieselben  
jederzeit bei sorgfältigster Ausführung unter  
billigsten Preisnotirungen effectuirt. Ver-  
zeichnisse darüber, sowie Probe-Exemplare  
stehen gern zu Diensten.

Leipzig, 15. Mai 1878.

Moritz Ruhl.

[20517.]

### Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in  
zwei Ausgaben von je einem ganzen  
Bogen erscheinende

politische Zeitung

### Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem achtzehnten  
Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutsch-  
land nur noch von der „Köln. Zeitung“ über-  
troffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-  
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur  
25 s pro Zeile — nicht mehr als bei allen  
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-  
zahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter  
Breite 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[20518.]

### Adolf Steiner,

### Annoncen-Expedition in Hamburg

(Inseratenpächter d. „Wespen“, „Presse“, „Tri-  
büne“ etc.) vermittelt zu den günstigsten Beding-  
ungen — ohne Porto und ohne Spesen — Bücher-  
anzeigen in alle deutschen u. ausländ. Blätter  
und gewährt bei größeren Beträgen den Herren  
Verlegern auch längeren Credit. Nähere  
Auskunft u. Preiscurants bei Commissionär:  
Edwin Schloemp in Leipzig.

NB. Insbesondere empfehle meinen Fach-  
zeitschriften-Katalog zur gef. Benutzung.

### Für ausländische Verleger.

[20519.]

Dr. Moritz Busch, von dem in den  
letzten Monaten in der Gartenlaube inter-  
essante Erinnerungen über seine Erlebnisse  
in der Umgebung des Reichskanzlers wäh-  
rend des Kriegs mit Frankreich erschienen  
(die jetzt in der Revue de France in fran-  
zösischer Uebersetzung mitgetheilt werden),  
arbeitet an einem grösseren Werke der Art,  
das unter dem Titel: „Graf Bismarck und  
seine Leute während des Kriegs mit Frank-  
reich. Nach Tagebuchsblättern“ im Laufe  
des nächsten Herbstes in meinem Verlage  
in zwei Bänden erscheinen und eine Fülle  
neuer werthvoller Mittheilungen über den  
Fürsten Bismarck in jener grossen Epoche  
unserer Geschichte enthalten wird. Dr. Busch  
gehörte bekanntlich zu der nächsten Um-  
gebung desselben, und er hat ein ungemein  
genaues und ausführliches Tagebuch geführt.

Ich bitte ausländische Verleger, welche  
geneigt sind, von dem Werke, das voraus-  
sichtlich in Deutschland grosses Aufsehen  
erregen wird, eine mit dem Original gleich-  
zeitig erscheinende Uebersetzung zu bringen,  
sich direct mit mir ins Vernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

### Remittenden der O.-M. 1878

[20520.] nehme ich unwiderruflich nur bis  
1. Juli d. J. an! Später Ankommendes  
weise ich, unter Berufung auf diese Anzeige,  
entschieden zurück und fordere Zahlung der  
Beträge.

Diejenigen verehrl. Firmen, welche mit  
mir in Rechnungsverkehr stehen, bitte ich,  
hiervon geneigtest Notiz zu nehmen.

Leipzig, den 15. Mai 1878.

Karl Scholtze.

### Clichés.

[20521.]

Von den Illustrationen nachstehender Jour-  
nale:

### Das Buch für Alle.

### Illustrirte Chronik der Zeit.

und

### Illustrirte Volksblätter.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter  
à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés  
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers  
verwendet werden. Wiederverkauf der Illustra-  
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl  
à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

### Max Rube in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausländ. Literatur.

### Billigste Bezugsquelle für fran- zösisches Sortiment.

[20522.]

Handlungen, welche mit mir noch nicht in  
Verbindung stehen, mache ich auf meine nach-  
stehenden Bezugsbedingungen aufmerksam.

Ich berechne bei französischem Sortiment  
den Ordinär-Franken, franco Leipzig, zu nur  
72 s netto gegen baar oder bei besonderer  
Vereinbarung auf ein dreimonatliches Baar-  
conto.